

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT ZUR REIHE	9
VORWORT	11
1. EINLEITUNG	17
1.1 Krieg, Recht und Rache	17
1.2 Historischer und rechtshistorischer Kontext der Arbeit	23
1.3 Zeitschriften als historische Quellen	34
1.4 Der Begriff Kriegsverbrechen in zeitgenössischer Perspektive sowie in der Forschungsdiskussion der Gegenwart	49
1.5 Historische und rechtsgeschichtliche Literatur zum Thema Kriegsverbrechen	59
2. KRIEG OHNE REGELN IST UNZIVILISIERT: DIE DEBATTE 1872-1908	76
2.1 Die Völkerrechtler und das Ius in Bello in der Mitte des 19. Jahrhunderts	76
2.2 Kriegsverbrechen im Amerikanischen Bürgerkrieg und im Deutsch-Französischen Krieg	79
2.3 Moyniers Vorschlag für die Schaffung eines internationalen Strafgerichtshofes	90
2.4 Die Gründung des Institut de Droit International und die Deklaration von Brüssel von 1874	95
2.5 Der Russisch-Türkische Krieg von 1877-78 und das Oxford Manual von 1880	102
2.6 Die Diskussion um die Revision der Genfer Konvention	111
2.7 Das Ius in Bello und die Haager Friedenskonferenz von 1899	123
2.8 Burenkrieg, Russisch-Japanischer Krieg und die zweite Haager Friedenskonferenz von 1907	129
2.9 Fazit	140
3. KRIEGSVERBRECHEN WERDEN ZUM THEMA: BALKANKRIEGE UND ERSTER WELTKRIEG	143
3.1 Kriegsverbrechen in den Balkankriegen von 1912-13: Eine kaum beachtete Diskussion	143
3.2 Verantwortung für den Krieg: Kriegsschuld oder Kriegs- verbrechen?	150
3.3 Die Kriegsgreuel in Belgien 1914	157
3.4 Kriegspropaganda und die Mobilisierung der Intellektuellen für den Krieg	170

3.5 Die weitere Debatte über die Ahndung von Kriegsverbrechen 1915-1918.	177
3.6 Der Völkermord an den Armeniern.	203
3.7 Die Pariser Friedenskonferenz und die Problematik der Ahndung von Kriegsverbrechen.	212
3.8 Das Scheitern eines internationalen Tribunals und die Leipziger Kriegsverbrecherprozesse.	225
3.9 Fazit.	231
 4. DER WEG ZUM INTERNATIONALEN STRAFGERICHTSHOF – EINE SACKGASSE? DIE DEBATTE IN DER ZWISCHENKRIEGSZEIT.	 233
4.1 Der Völkerbund und die Ahndung von Kriegsverbrechen.	233
4.2 Die Debatte im Rahmen der <i>International Law Association</i>	238
4.3 Das Genfer Protokoll von 1924 und die Bemühungen der Interparlamentarischen Union.	245
4.4 Die <i>Association Internationale de Droit Pénal</i> und die Frage der Errichtung eines internationalen Strafgerichtshofes.	251
4.5 Die Diskussion zur Frage der Ahndung von Kriegsverbrechen im Deutschen Reich und in den USA.	261
4.6 Der Briand-Kellogg Pakt von 1928 und seine Bedeutung für die Ahndung von Kriegsverbrechen.	274
4.7 Die Entwicklung des <i>Ius in Bello</i> in der Zwischenkriegszeit und die Frage der Revision der Genfer Konventionen.	282
4.8 Die Konventionen zur Bekämpfung des Terrorismus und zur Schaffung eines internationalen Strafgerichtshofes.	295
4.9 Fazit.	300
 5. DER VERSCHLUNGENE WEG NACH NÜRNBERG: DIE DEBATTE 1939-1945.	 303
5.1 Die Diskussion über die Ahndung von Kriegsverbrechen vor dem Angriff Deutschlands auf die Sowjetunion im Juni 1941.	303
5.2 Die Diskussion zur Frage der Ahndung von Kriegsverbrechen in Grossbritannien 1941-1943.	313
5.3 Die Diskussion zur Frage der Ahndung von Kriegsverbrechen in den USA und der Sowjetunion 1941-1943.	329
5.4 Gründung und Arbeit der <i>United Nations War Crimes Commission</i> 1943-1944.	350
5.5 Die Frage der Ahndung von Kriegsverbrechen in den Ländern der Achse oder den von der Achse besetzten Staaten Europas, 1940-1944.	361
5.6 Rechtsstaatliches Verfahren oder summarische Erschiessung im Fall der Hauptkriegsverbrecher.	372
5.7 Die Entstehung der Londoner Charta zur Schaffung eines Internationalen Militärtribunals.	382

5.8 Fazit	391
6. ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK.	394
6.1 Nürnberg: Waren Moynier und seine Mitstreiter am Ziel?	394
6.2 Den Haag: Sind Moynier und seine Mitstreiter am Ziel?	399
6.3 Recht statt Rache oder der Kampf gegen die Willkür.	408
Liste der Abkürzungen der Zeitschriften	417
Übersicht über Regelwerke zum Ius in Bello und Ius ad Bellum 1856-1945	419
BIBLIOGRAPHIE.	421
REGISTER	457